

THINGS TO COME

Eine Film-Installation über László, Lucia und Sibyl Moholy-Nagy

Angela Zumpe (Film), Oliver Held (Skript), Ilja Coric (Musik)

23.06.2019 – 25.08.2019

Kontakt:

Katrin Greiner
Kunstmuseum Moritzburg
Halle | Saale
Friedemann-Bach-Platz 5
06108 Halle | Saale

T: +49 345 21 25 912
F: +49 345 20 29 990

katrin.greiner@kulturstiftung-st.de
www.kulturstiftung-st.de

100 jahre
bauhaus
#moderndenken

Ab Sonntag, dem 23. Juni 2019, zeigt das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) einen weiteren wichtigen Baustein seines Programms im Bauhaus-Jahr: Angela Zumpes Film-Installation THINGS TO COME.

Die Installation thematisiert auf mehreren Projektionsflächen in verschiedenen Szenen Ereignisse aus dem Leben des Bauhaus-Meisters László Moholy-Nagy und seiner Partnerinnen Lucia und Sibyl zwischen 1929 und 1935.

Es ist die Geschichte eines visionären Lichtdesigners, der am Massengeschmack des Kinopublikums scheitert. Inspiriert von Entwürfen László Moholy-Nagys (1895–1946), des experimentellsten unter den Bauhaus-Künstlern, werden mit Projektoren und Lichtquellen Strukturen und Bilder auf Flächen im Raum verteilt. Mit Hilfe heutiger Digitaltechnik sind Momente aus Moholy-Nagys bewegtem Leben in jenem Stil zu sehen, der dem Künstler in den 1930er Jahren als das Kino der Zukunft vorgeschwebt haben mag. Die Szenen sind als Licht-Bild-Ton-Inszenierung mittels Projektion im Raum angeordnet, die das Publikum in einem Parcours durchwandert.

THINGS TO COME ist ein Projekt der Kunstsammlungen Sachsen-Anhalt an insgesamt 3 Standorten und erlebt im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) seine Premiere an einem Ort, der Anfang des 20. Jahrhunderts einer der führenden für damals zeitgenössische Kunst war und sich auch heute als ein bedeutendes Museum für die Kunst in Deutschland im 20. Jahrhundert versteht und Werke der Bauhaus-Meister, allen voran von Lyonel Feininger, zeigt. Im Herbst/Winter ist die Installation in adaptierter Form in der Feininger-Galerie in Quedlinburg (02.10.-02.12.19) und in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau (14.12.19-12.01.20) zu sehen.

Weitere Informationen

www.kunstmuseum-moritzburg.de | www.hallomoderne.de



**Öffnungszeiten und
Preise****Öffnungszeiten**

Mo, Di, Do-So und Feiertage: 10-18 Uhr
mittwochs geschlossen

Hausticket

10 Euro | erm. 7 Euro
ab 05.08.2019: 7 Euro | erm. 5 Euro

Das Ticket ermöglicht den Besuch der Sonder- und Dauerausstellung.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei!

Für Gruppen ab 10 Personen (Preis p. P.) und zur „BlauenStunde“ (ab 17 Uhr) gelten die ermäßigten Eintrittspreise.

Einlass jeweils 10.30, 11.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.30, 16.30 Uhr.

Tickets unter

<https://kulturstiftung-st.ticketfritz.de> oder an der Kasse

**Weitere Stationen der
Ausstellung****02.10.2019 – 02.12.2019****Lyonel-Feininger-Galerie Quedlinburg**

Zweite Station ist ab Oktober die Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg, die über den weltweit größten Einzelbestand an Druckgrafik des Künstlers verfügt und wie das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Teil der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt ist.

14.12.2019 – 12.01.2020**Anhaltische Gemäldegalerie Dessau**

Letzte Station der Tournee ist die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau, die seit dem 31.12.2011 für eine umfassende Sanierung geschlossen war und mit THINGS TO COME vor der offiziellen Neueröffnung 2020 erstmals wieder für das Publikum geöffnet wird. Damit kehrt der Bauhaus-Meister Moholy-Nagy am Ende des Bauhaus-Jubiläumsjahres 2019 mit der Film-Installation von Angela Zumpe wieder an den Ort seines Wirkens zurück.

Hintergründe**Die Kunstsammlungen Sachsen-Anhalt**

Die Kunstsammlungen Sachsen-Anhalt präsentieren das vielfältige kulturelle Erbe Sachsens-Anhalts überregional, national und international und vermitteln dieses einem breiten Publikum. Das Besondere des kooperativen Zusammenschlusses ist dabei die Verbindung von Museen in unterschiedlicher Trägerschaft. Die Kunstsammlungen Sachsen-Anhalt führen Sammlungsbestände zusammen, ohne die Eigentumsverhältnisse zu verändern. Als Kooperationspartner agieren die Kulturstiftung

Sachsen-Anhalt mit ihren beiden Kunstmuseen, dem Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt in der halleschen Moritzburg und der Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg, sowie die Stadt Dessau-Roßlau mit der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau. Während sich die Bestände der ersten beiden Museen im Eigentum einer Landesstiftung befinden, sind die Bestände des Dessauer Museums in kommunalem Eigentum. Mittels eines gemeinsamen Marketings ist es möglich, die reichhaltigen und sich gegenseitig ergänzenden Sammlungen einem breiteren Publikum nahezubringen, als dies in der Vergangenheit möglich war. Dabei repräsentieren die Sammlungen in Halle (Saale) und Quedlinburg die Neuen Meister der Moderne, also die Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts, während in Dessau-Roßlau die Alten Meister mit der Kunst vom 14. bis 19. Jahrhundert vertreten sind.

THINGS TO COME ist in einem jeweils auf den Ort zugeschnittenen Setting an allen drei Standorten der Kunstsammlungen Sachsen-Anhalt zu erleben.

Angela Zumpe *Filmemacherin, Mediengestalterin und Malerin*

Nach dem Malerei- und Filmstudium entwickelte sie TV-Design für div. Sender. Es folgten Videoinstallationen, künstlerische Kurz- und Langfilme, Publikationen zu neuen Narrationen im Film. Nach Professuren in Stuttgart, Mainz und Essen ist sie seit 1998 Professorin für Audiovisuelle Medien am Fachbereich Design der Hochschule Anhalt in Dessau-Roßlau.

Oliver Held *Freischaffender Autor für Theater und Film*

Nach der Realisation des Hörspiels ERWARTUNG nach Motiven von Arnold Schoenbergs gleichnamiger Oper übertrug er Andy Warhols einziges Theaterstück PORK zusammen mit dem Übersetzer Jürgen Kohlmeier ins Deutsche. 2012 inszenierte er den Low-Budget-Spielfilm PINS+BALLS, 2015 die Neufassung von TOT IN NEW YORK. 2017 hatte das Stück AUNT SALLY im a-trane Premiere.

Ilja Coric *Filmmusikkomponist*

Er studierte Jazzgitarre und hat in seiner Laufbahn als Komponist an vielen unterschiedlichen Projekten gearbeitet, sei es die Erfolgsserie DANNI LOWINSKI, zahlreiche Dokumentarfilme für Arte, Radiofeature und Produktionen im Techno-Kontext. Seine eigene Music Library, THERADIOAFFAIR, ging März 2019 online.

Schauspieler

Verena Walden Sibyl Moholy-Nagy | **Florian Denk** László Moholy-Nagy
Sina Wilke Lucia Moholy | **Marc Philipps** Franz Schulz

Team

Angela Zumpe Regie, Montage, Ko-Autorin | **Oliver Held** Skript, Bild- und Musikrecherche | **Ilja Coric** Musik | **Kamera** Frank Marten Pfeiffer
Beleuchtung Waldemar Bruch | **Schnitt** Sylvia Steinhäuser, Maike Zimmermann, Markus Stein | **Programmierung** Andreas Madreiter | **Ausstellungsbau** Manuel Schubbe | **Produktion** paste up production

Begleitprogramm

MAKING OF

Künstlergespräch mit **Angela Zumpe**, **Oliver Held**, **Ilja Coric**

Moderation: Sandra Naumann, Performance-Kuratorin (Werkleitz Gesellschaft, Halle [Saale])

Do | 27.06.2019 | 18 Uhr

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Do | 09.01.2020 | 17 Uhr

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

„Und die Geister nehme ich mit“ – Ein persönlicher Werkstattbericht

Filmgespräch und Buchvorstellung mit Angela Zumpe

Moderation: Peter Zorn (Werkleitz Gesellschaft, Halle [Saale])

Das Buch ist die persönliche Geschichte der Berliner Künstlerin Angela Zumpe, die nach der Wende als Professorin für Audiovisuelle Medien an die Hochschule Anhalt nach Dessau kommt. Sie schildert eine Zeit von Aufbruch, Umbruch und Gründung. Es erscheint im Juni 2019 im Distanz Verlag.

Do | 11.07.2019 | 18 Uhr

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Fr | 22.11.2019 | 19 Uhr

Lyonel-Feininger-Galerie, Quedlinburg

Do | 19.12.2019 | 17 Uhr

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Mit freundlicher Unterstützung